



Mit Freude zur Blasmusik.

Ausschreibung zum Bezirkswertungsspiel „KONZERT“ 2025 im Blasmusikbezirk Bludenz

Der Blasmusikbezirk Bludenz und der Vorarlberger Blasmusikverband lädt alle Musikvereine und Blasorchester in Harmoniebesetzung im Lande herzlich zur Teilnahme am Bezirkswertungsspiel 2025 am Samstag, 10. Mai (*bei Bedarf auch Freitagabend 9. Mai*) 2025 im Ramschwagsaal in Nenzing ein.

Drei Modi der „Bewertung“

- Modi 1: Konzertwertung – Konzertantes Pflicht- und Selbstwahlstück
- Modi 2: Sakrale Musik – Pflichtchoral und Sakrales Selbstwahlstück
- Modi 3: Polka/Walzer/Marsch – 2 Stücke aus diesen Genres, keine Punkte - ausführliches Beratungsgespräch

In Modi 1 + 2 ist eine Teilnahme ohne Punkte „Der Weg ist das Ziel“ mit anschließendem Feedback der Jury ohne öffentliche Kritik möglich! In Modi 3 nur der Weg wie oben genannt möglich!

Ausschreibung

1. Zielsetzung

Wertungsspiele dienen den Musikvereinen und Blasorchestern zur Hebung des musikalischen Niveaus durch effektives Proben hinsichtlich Interpretation, technischer Ausführung und Klangqualität. Zudem bieten Wertungsspiele die Möglichkeit, den Leistungsstandard von einer unabhängigen Fachjury beurteilen zu lassen. Die erbrachten Leistungen werden nach Punkten beurteilt. Zusätzlich erfolgt eine Rückmeldung der Jury in Form eines Beratungsgesprächs.

2. Kategorien/Schwierigkeitsstufen (nur Modi 1+2)

Es gelten die Kategorien des ÖBV. Dieser sieht fünf Stufen vor:

- Stufe A – sehr leichte Literatur
- Stufe B – leichte Literatur
- Stufe C – mittelschwierige Literatur
- Stufe D – schwierige Literatur
- Stufe E – sehr schwierige Literatur

3. Programmwahl

3a) Modus 1 – Konzertwertung mit Punktwertung

Jedes teilnehmende Orchester hat das vorgegebene Pflichtstück der jeweiligen Stufe vorzutragen. Die Stufe A kann das vorgeschriebene Pflichtstück wählen oder alternativ zwei stufengerechte Selbstwahlstücke spielen.



Vorarlberger
Blasmusikverband

Bahnhofstraße 6
6800 Feldkirch, Österreich
ZVR VBV 586259100

Tel. +43 (0)650 4023846
office@vbv-blasmusik.at
www.vbv-blasmusik.at



vorarlberg
netz
Energie für Generationen.

DIE INDUSTRIE
WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER VORARLBERG
DIE INDUSTRIE

Pflichtstücke

<i>Stufe</i>	<i>Titel</i>	<i>Komponist</i>
A	Oriental Postcards	Etienne Crausaz
B	Proludium	Jakob Augschöll
C	Caledonia	Oliver Waespi
D	Theatre Music	Philip Sparke
E	auf Anfrage	

Das Selbstwahlstück ist aus derselben oder einer höheren Kategorie auszuwählen, in der das Pflichtstück gespielt wird und muss folgende Kriterien erfüllen: gehaltvolle Literatur mit mindestens einem großen und kleinen Klang sowie zwei verschiedenen Tempi (Charakteristika).

Als Auswahlhilfe kann aus der Literaturliste für Konzertwertungen des ÖBV ausgewählt werden.

<https://www.blasmusik.at/musik/pflichtstuecke-literatur/literaturkatalog/>

Leistungsstufen und Spielzeiten (Gesamtdauer der Werke)

- Stufe A – mindestens 7 Minuten
- Stufe B – mindestens 10 Minuten
- Stufe C – mindestens 16 Minuten
- Stufe D – mindestens 20 Minuten
- Stufe E – mindestens 26 Minuten

Um die Gesamtspielzeit der jeweiligen Stufe zu erreichen, können in den Stufen C, D und E zusätzlich mehrere Selbstwahlstücke gespielt werden.

NEU: Für nicht zugeordnete Selbstwahlstücke dient das Einstufungswerkzeug des ÖBV

<https://einstufung.blasmusik.at/>

Wichtig! bis 22.Jänner 2025 einstufen! Fragen an LKpm Reinhard Fetz.

3b) Modus 2 – Sakrale Musik

Jedes teilnehmende Orchester hat das vorgegebene Pflichtstück der jeweiligen Stufe vorzutragen.

Pflichtstücke

<i>Stufe</i>	<i>Titel</i>	<i>Komponist</i>
A	A Song of Hope	James Swearingen
B	Choralia	Bert Appermont
C	Shenandoah	Frank Ticheli
D	A Choral for a Solemn Occasion	Marc van Delft
E	auf Anfrage	

Das Selbstwahlstück ist aus derselben oder einer höheren Kategorie auszuwählen, in der das Pflichtstück gespielt wird und muss folgende Kriterien erfüllen: gehaltvolle Literatur mit mindestens einem großen und kleinen Klang sowie einem Choral entsprechenden Tempo.

Als Auswahlhilfe kann aus der Literaturliste für Sakrale Musik des BVT ausgewählt werden.

https://www.blasmusik.tirol/images/kapellmeister/dateien/konzertwertungen/2022/SAKRALE_MUSIK_Pflichtstuecke_liste_des_BVT.pdf

NEU: Für nicht zugeordnete Selbstwahlstücke dient das Einstufungswerkzeug des ÖBV

<https://einstufung.blasmusik.at/>

Wichtig! bis 22.Jänner 2025 einstufen! Fragen an LKpm Reinhard Fetz.

3c) Modus 3 – Polka/Walzer/Marsch

Jedes Teilnehmende Orchester muss zwei Werke aus den Bereichen Polka/Walzer/Marsch auswählen (insgesamt also 2 Werke). Im Modi 3 gibt es keine Schwierigkeitsstufen sowie keine Punkte, dafür ein ausführliches Beratungsgespräch.

Als Auswahlhilfe kann aus der Literaturliste für Polka/Walzer/Marsch des ÖBV ausgewählt werden.
<https://www.blasmusik.at/musik/pflichtstuecke-literatur/literaturdatenbank-polka-walzer-marsch/>

NEU: Für nicht zugeordnete Selbstwahlstücke dient das Einstufungswerkzeug des ÖBV
<https://einstufung.blasmusik.at/>

Wichtig! bis 22.Jänner 2025 einstufen! Fragen an LKpm Reinhard Fetz.

Zusätzlich kann in Modi 1+2 zwischen Punktwertung oder Wertung ohne Punkte (aber mit ausführlichem Jurygespräch) gewählt werden.

4. Weitere Informationen

Alle Stücke sind über den Musikverlag Abel in Damüls erhältlich. www.abel.at

Eine Standardausrüstung für das Schlagzeugregister und Einspielräume werden vorhanden sein. Die Einspielräume sind mit Notenpulten und Stühlen ausgestattet (kein Schlagzeug).

Über das Vortragen eines Einspielstückes (Spieldauer maximal zwei Minuten) entscheidet der Teilnehmer selbst. Das Einspielstück wird nicht gewertet.

5. Nominierung Bundeswettbewerb Stufe C

In der Stufe C Konzertwertung können sich Orchester für den Bundeswettbewerb am **18.10.2025** in Innsbruck qualifizieren. Da im Bezirk Bregenzwald ebenfalls ein Konzertwertungsspiel stattfindet, werden auch diese Teilnehmer für die Nominierung berücksichtigt. Um es möglichst fair zu halten, konnten 2 Juroren bestellt werden, die an beiden Wertungsspielen bewerten.

6. Bewertung und Endergebnis

Das Pflichtstück und das Selbstwahlstücke werden getrennt voneinander mit Punkten bewertet. Der Durchschnitt aller Bewertungen ergibt das Gesamtergebnis. Die maximal zu erreichende Punkteanzahl ist 100. Die Jury vergibt für jedes bewertete Stück eine Punkteanzahl (ganze Punkte), welche nicht auf einzelne Bewertungskriterien aufgeschlüsselt werden.

Bezüglich des Punkteniveaus wird für Wertungsspiele folgendes festgelegt:

- Ab 90 Punkte: vollständige Erfüllung und Umsetzung der Vorgaben der Partitur sowie **hervorragende** musikalische Gesamtaussage bzw. eigenständige Interpretation.
- 85 – 89 Punkte: Erfüllung der Vorgaben der Partitur und **sehr gute** musikalische Gesamtaussage bzw. Interpretation.
- 81 – 84 Punkte: weitgehende Erfüllung der Vorgaben der Partitur und grundsätzlich **gute** musikalische Gesamtaussage bzw. Interpretation.
- Bis 80 Punkte: grundlegende Defizite in der Umsetzung der Partitur und **mangelnde** musikalische Gesamtaussage bzw. Interpretation.

7. Bewertungskriterien der Kategorien

NEU: „Nur noch“ 4 Kriterien bei Wettbewerben und Wertungsspielen

- Intonation, Klang, Registerbalance, Dynamik
- Technik, Rhythmik, Artikulation, Zusammenspiel
- Interpretation, Phrasierung, Tempo
- Musikalische Gesamtaussage und Darstellung; Emotion und Spielfreude

Die Gesamtpunktzahl jedes Jurors bleibt wie gehabt bei 100 Punkten!

8. Jury / Bewertung

Die Musikkommission des VBV wählt als Juroren anerkannte nationale und internationale Juror*innen aus. Die Bewertung erfolgt anonym, d.h. die Juroren befinden sich hinter einem Vorhang und bewerten nach den „neuen“ vier Kriterien. Jedem Juror stehen 100 Punkte zur Verfügung. Die Endpunktzahl ergibt sich aus dem Durchschnittswert der vorliegenden Bewertungsergebnisse des Pflicht- und des Selbstwahlstückes jedes einzelnen Jurors. Dezimalstellen werden weder auf- noch abgerundet. Es werden keine Prädikate vergeben. Die Bekanntgabe der Ergebnisse erfolgt am Ende des Wertungsspiels.

Zusätzlich wird eine separate Jury-Person die/den Dirigent*in einem Feedbackgespräch bewerten. Diese hat keinen Einfluss auf das Ergebnis und vergibt daher keine Punkte!

9. Urkunden/Preise

Am Ende des Wertungsspieles erhält jedes teilnehmende Orchester eine Urkunde und eine Live-Aufnahme seiner gespielten Stücke. Es wird in jeder Kategorie (Modi 1+2) der jeweilige Stufensieger, das ist jener mit der höchsten Punkteanzahl in der jeweiligen Stufe, ermittelt. Zusätzlich wird in Modus 1 je Stufe auch ein Registerpreis vergeben.

10. Räumlichkeiten

Das Konzertwertungsspiel (alle 3 Modi) findet im Ramschwagsaal in Nenzing statt. Eine Standardausrüstung für das Schlagzeugregister und Einspielräume werden vorhanden sein. Die Einspielräume sind mit Notenpulten, Stühlen (ohne Schlagzeug) ausgestattet.

11. Organisation und Bewirtung

Für die Organisation und Bewirtung der Wertungsspielteilnehmer sorgt die Bürgermusik Nenzing.

12. Anmeldung und Meldefristen

Die definitive Anmeldung erfolgt bis **25.Jänner 2025** online über die VBV-Website unter: [Bezirkswertung Bludenz - Konzert](#)

Die Bekanntgabe des Selbstwahlstückes soll bis zum 07. Februar 2025 erfolgen.

Bei Fragen oder Eingabeproblemen wird darum gebeten, das VBV-Büro unter Tel. 0043 (0)650 4023846 anzurufen.

Nach erfolgreicher Anmeldung wird über Bühnenplan, Zusendung der Partituren, Auftrittszeitern usw. informiert. Die Kosten der Partituren der Pflichtstücke übernimmt der VBV – die der Selbstwahlstücke der jeweilige Musikverein.

Später eingehende Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

„FAIRNESS AGREEMENT“

Jedes Blasorchester tritt grundsätzlich nur mit seinen vereinseigenen Musikern an. Im Interesse einer werksgetreuen Interpretation können Gastmusiker*innen mitspielen. Vor dem Auftritt wird nach der Zahl der Gastmusiker*innen gefragt und bei der Anmoderation bekanntgegeben. Wir ersuchen um eine ehrliche Angabe.

Nun wünschen wir ein gutes Auswählen der Literatur und freuen uns auf eine rege Teilnahme beim Bezirkswertungsspiel 2025 in Nenzing.

Feldkirch, 30. September 2024

Herzliche Grüße

Landeskapellmeister

Reinhard Fetz

+43 664 4034 885

reinhard.fetz@vbv-blasmusik.at

Bezirkskapellmeister

Johannes Stross

+43 664 6306793

johannes.stross@vbv-blasmusik.at

Bezirksobmann

Paul Dünser

+43 664 4006858

paul.duenser@vbv-blasmusik.at

VBV-Büro

Mag. Sabrina Ganahl

+43 650 4023846

sabrina.ganahl@vbv-blasmusik.at